

## Gemeinsam für Demokratie und Zusammenhalt: Unsere Antwort auf die erstarkende Rechte

Die AfD verachtet unser demokratisches Miteinander und unsere Freiheit. Offensichtlich sind die Grundfesten unserer demokratischen Gesellschaft in Gefahr. Hoffnung und Inspiration bieten die Menschen, die in den letzten Wochen zu Zehntausenden in ganz Deutschland gegen den Rechtsruck auf den Straßen sind. Wir stellen uns gemeinsam mit ihnen – der Zivilgesellschaft – und der Wirtschaft den Feinden der Demokratie entgegen. Die großen und kleinen Demonstrationen in der ganzen Republik machen deutlich, dass gemeinsames Handeln Wirkung zeigt.

### **Der Auftrag aller demokratischen Parteien: Zusammenstehen und Angebote machen**

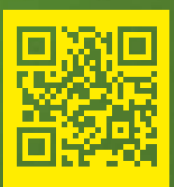
Wir müssen besser werden, das Vertrauen in die Demokratie stärken, die Unsicherheiten der Menschen ernst nehmen und aktiv angehen. Die AfD tut das

Gegenteil. Sie bietet keine Lösungen, sondern schürt Ängste – weil sie aus den Sorgen der Menschen ihre Kraft zieht. Sie grenzt aus und hetzt gegen Teile unserer Gesellschaft.

Viele Menschen sehnen sich nach mehr Ruhe und Stabilität. Dafür sorgen wir mit einer Politik, die anpackt und entschlossen handelt. Die einen Kurs einschlägt und diesen hält. Die Herausforderungen nicht leugnet, sondern angeht. Die nicht überrumpelt, sondern mitnimmt. Und die die Gerechtigkeitsfrage stets ins Zentrum stellt.

### **Was du jetzt noch tun kannst?**

Werde auch du Mitglied einer demokratischen Partei und hilf dabei, unsere Demokratie langfristig zu schützen. Bei uns hast du die Möglichkeit dazu!







## Danke Hannes!

In den letzten 20 Jahren haben die Bürgermeister gezeigt, dass viel Zeit, Arbeit und Engagement für die Gemeinde mit diesem Ehrenamt verbunden sind. Johann Schirren war also vorgewarnt, als er im letzten Frühjahr auf der Liste der Grünen für dieses Amt kandidierte.

Jetzt ein gutes halbes Jahr nach seiner Wahl sind wir beeindruckt von Hannes Einsatz: Die diskussionsfreudige Gemeindevertretung leitet er konstruktiv und ausgewogen. Jede Ausschusssitzung begleitet Hannes fachkundig und hilft, gute Entscheidungen vorzubereiten. Mehrmals in der Woche ist er im Amt, um mit den Fachleuten die anstehenden Sachthemen voranzubringen und zu lösen. Soweit ein kleiner Ausschnitt aus dem Arbeitspensum.

Beim Aufbau des Weihnachtsmarktes Ende letzten Jahres kostete Hannes seine Einsatzfreude einen gesunden Knochen: Er rutschte auf dem glatten Boden aus und brach sich ein Bein. Für sieben Wochen außer Gefecht, sprang Stellvertreter Markus Mikloweit ein und managte die anstehenden Aufgaben.

Danke Hannes und Markus für euren Einsatz für unsere Gemeinde!

Die Grüne Fraktion in der Gemeinde Quarnbek



## Liebe Quarnbekerinnen, liebe Quarnbeker,

wenn ich auf die letzten Jahre zurückblicke, war das im Vergleich doch eine reichlich bewegte und aufgeregte Zeit:

... bewegte Zeiten liegen hinter uns ...



Corona hat nicht nur viele Familien, sondern auch uns in der Gemeinde und in der Kommunalpolitik ordentlich durchgeschüttelt. Inzwischen erinnert man sich kaum noch an Versammlungsverbote, Kontrollen des Impfstatus, Maskenpflicht bei Sitzungen und dergleichen Dinge mehr.

Auch wirtschaftlich hat sich in der Gemeinde einiges verändert durch Corona.

Der Ukraine-Krieg hat viele Menschen emotional betroffen gemacht und auch bei uns in der Gemeinde sensationell viel Hilfsbereitschaft ausgelöst. Es war toll zu sehen, wie viele Leute sich bei Sammlungen, Hilfstransporten und Hilfe für Geflüchtete engagiert haben.

Dann gab es in diesem Frühjahr einen teils emotional geführten Wahlkampf mit vier Parteien und Wählergruppierungen. Das ist angesichts der ansonsten eher grassierenden Unlust auf Kommunalpolitik schon bemerkenswert und positiv.

Unsere neu gewählte Gemeindevertretung startete etwas ruckelig in ihre Arbeitsphase. Aber ich bin optimistisch, dass wir das im Jahr 2024 gut ans Laufen bekommen. Und danke für das Vertrauen bei der Wahl zum Bürgermeister.

... bewegte Zeiten liegen vor uns ...

Zum Laufen bekommen müssen wir in naher Zukunft Etliches:

Zum einen ist da unsere ewige Baustelle KiTa, vormals Kindergarten. Personell gut besetzt und engagiert geleitet, gibt es trotzdem etliche Dinge, um die sich jetzt der Bauausschuss kümmert. Räume bedürfen der Renovierung bzw. Sanierung, die Toilettensituation muss neu gedacht und wohl auch gestaltet werden.

Die Schule ist mit dem neuen Klassenraum und der neuen Mensa räumlich gut aufgestellt. Die neuen Bedürfnisse im Rahmen der Ganztagsbetreuung müssen wir in naher Zukunft klären.

Auf der Suche nach einem neuen Standort sind wir aktuell für die Feuerwehr. Das alte Feuerwehrgebäude ist zwar noch in Ordnung, platzt aber inzwischen etwas aus den Nähten und entspricht von der Lage und den gestiegenen Anforderungen her nicht mehr den aktuellen Ansprüchen. Das ist eines der Großprojekte der nächsten Jahre.

Insgesamt müssen und werden wir in diesem und im nächsten Jahr ein Gesamt-Konzept für unsere gemeindlichen Liegenschaften in Strohbrück erarbeiten, inklusive des auch in die Jahre gekommenen Bauhofes.

Die Sicherstellung der Trinkwasserversorgung speziell in Strohbrück und Landwehr steht ebenfalls auf der Agenda unserer Ausschüsse. In welche Richtung da die Entwicklungen gehen und wie weit sich die Gemeinde einbringen sollte oder muss, wird in Zusammenarbeit mit den bisherigen Betreibern der Anlagen zu überlegen sein.

Das Thema Regenwasser und das gemeindliche Engagement haben wir in den letzten Jahren mit einer Satzung auf legale Füße gestellt, die ersten Sanierungen von Regenwasserleitungen stehen aktuell an. Auch da gibt es viel zu entscheiden und noch mehr zu tun.

Auch das Thema Flüchtlinge, ob nun aus dem nahen und mittleren Osten, aus Afrika oder aus der Ukraine, wird uns in naher und mittlerer Zukunft beschäftigen. Das Land verteilt die hilfesuchenden Menschen auf die Kreise, diese verteilen sie auf die Ämter und die Ämter suchen Plätze in den Gemeinden. Solange die Kriege und Auseinandersetzungen in den Herkunftsländern nicht aufhören, werden es leider nicht weniger, sondern eher mehr Menschen werden, um die

auch wir als Gemeinden uns kümmern müssen. Das Amt sucht Unterkünfte. Wer in der Richtung etwas anzubieten hat, melde sich herzlich gerne!

Soviel ist klar, es gibt mehr als reichlich zu tun in der nächsten Zeit. Ich hoffe, dass alle ehrenamtlich tätigen Menschen, sei es in der Kommunalpolitik, in den Vereinen und Verbänden, den Feuerwehren und allen anderen Gruppierungen mit uns weiter an einem Strang ziehen, um unsere Gemeinde ein gutes Stück voran zu bringen.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr und Euer Bürgermeister Johann Schirren

## Finanzen in spannenden Zeiten

In den letzten Jahren hat die Gemeinde solide gewirtschaftet: Im kürzlich beschlossenen Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2022 können wir uns über eine Rücklage von ca. 1,6 Mio. Euro freuen. Wie vielfach in den Vorjahren haben wir eine Ergebnisverbesserung festgestellt; in 2022 lag die vor allem an höheren Gewerbesteuerereinnahmen, geringeren Personalaufwendungen und einer nicht durchgeführten Baumaßnahme.

Für 2023 liegt noch keine Schlussrechnung vor. Derzeit planen wir mit einem Rückgang des Kassenbestandes auf knapp 1 Mio. Euro Ende 2023, hoffen aber weiterhin auf eine deutliche Verbesserung, wenn alle Abrechnungen vorliegen.

Für das laufende Jahr haben wir einen Haushalt mit 4,3 Mio. Euro Ausgaben aufgestellt. Viele der Ausgaben und Einnahmen können wir wenig beeinflussen, dazu zählen beispielsweise Steuereinnahmen, Personal in der Kita und die Gebäudeunterhaltung.

Mit mehrfacher Sicherheit gerechnet, kalkuliert der Plan für 2024 eine Rücklagenentnahme von ca. 600.000 Euro. Dann wären am Jahresende noch 1,1 Mio Euro in der Rücklage. Wir gehen davon aus, dass wie gehabt deutlich weniger entnommen werden muss.



Trotz sorgfältiger Planung in allen Ausschüssen werden wir auch in diesem Jahr etliche Änderungen bei den Ausgaben und Einnahmen haben: Häufig war das Ergebnis im Nachhinein positiv. Das liegt neben den Sicherheiten in den Planungsansätzen auch an dem Kostenbewusstsein in der Umsetzung der Maßnahmen. Darauf setzen wir auch in diesem Jahr.

Die solide Finanzwirtschaft ist die Grundlage für die Sicherung unserer Gemeindeaufgaben nach Gesetz. Uns Grünen ist auch eine gute Entwicklung der Gemeinde wichtig: Deshalb haben wir beispielsweise unsere Schule in den letzten Jahren mit modernen Räumen für zeitgemäßes Lernen erweitert. In der Kita müssen wir ebenfalls in die Bausubstanz investieren. Und in den kommenden Jahren stellt uns auch die zeitgemäße Aufstellung des Brandschutzes Investitionsaufgaben.

Gemeinsam mit den anderen konstruktiven Partnern arbeiten wir weiter gern daran, dass sich unsere Gemeinde weiterhin lebens- und liebenswert entwickelt.

Lena Höfer, Carsten Bock

## Ein Weihnachtsmarkt organisiert sich nicht allein

„Alle Jahre wieder“ fand am Sonnabend vor dem ersten Advent der Quarnbeker Weihnachtsmarkt statt. Die Besucher und Besucherinnen konnten neben den vielfältigen Angeboten in der großen Runde der Buden, wie auch an den Verzehrständen und im Gemeindehaus Geschenke erwerben, oder sich bei Punsch, Wurst, Suppe, Kaffee und Kuchen aufwärmen, der Märchenerzählerin oder den Konzerten lauschen und sich einfach zum Klönschnack zusammensetzen. Eine wichtige Hilfe zum Gelingen des Marktes in diesem Jahr war auch das gute Wetter!

Die Vorbereitungen für den Markt begannen im ersten Halbjahr: mit der Suche nach mitarbeitenden Freiwilligen aus der Gemeinde – denn nur mit freiwillig agierenden Personen lässt sich der Markt organisieren. Sobald eine Mannschaft zusammenkommt, beginnt die Arbeit der Planungsgruppe. Sie trifft die weiteren Entscheidungen und organisiert den Markt. Und es gibt viel zu tun: Aufnahme der Anfragen, Verteilung der Buden und Sonderstände, Entwurf, Druck und Verteilung von Plakaten, Anmeldung des Marktes beim Amt, Organisation der Verkehrslenkung und die Aufstellung eines Toilettenwagens. Die Elektriker kommen zusammen und planen. Die Parkplatzfrage für Besucher muss geklärt werden, obwohl sie sich durch den Parkplatz eines Betriebes in Klein Nordsee und den Shuttle deutlich entspannt hat. Es werden Hinweisschilder zwischen Autobahn und Ortseingang Flemhude aufgestellt. Das Parken an Straßen in der Nähe muss auf behördliche Weisung eingeschränkt werden. Die Verkehrslenkung am Dorfeingang übernahmen in diesem Jahr die Freiwilligen Feuerwehren aus Melsdorf, Achterwehr und Quarnbek.

Drei Tage vor der Eröffnung begann dann eine Mannschaft mit dem Aufbau der Marktbuden, des Elektronetzes und der Organisation der Säuberung der unzähligen Punschbecher - die greifbaren Vorbereitungen für den inzwischen schon zur Tradition gewordenen eintägigen Markt rund um die St. Georg- und Mauritiuskirche.

Wir danken der Kirchengemeinde für die Nutzung der Flächen und Gebäude!

Und wir bedanken uns bei allen Beteiligten für ihren Einsatz!

Jochen Gehl



### Wir brauchen eine EU, die für alle funktioniert

In der nun zu Ende gehenden Wahlperiode haben wir Grüne uns sehr stark für einen sozialen Klimaschutz eingesetzt. Ohne Investitionen in klimagerechte Infrastruktur wie Stromnetze, Bahnverbindungen oder Gebäudesanierungen werden wir die Klimakrise nicht stoppen. Als Finanzpolitiker habe ich dafür gesorgt, dass wir deutlich mehr Geld in Klima- und Naturschutz und deutlich weniger in klimaschädliche Projekte stecken.

Schleswig-Holstein ist Energiewendeland und hat ein enormes Potential, in den kommenden Jahren von Investitionen in den Grünen Umbau zu profitieren. Im Land zwischen den Meeren müssen wir mit dem bereits vorhandenen Know-How die Chance nutzen, unsere Region zur Schlüsselregion für das Gelingen des europäischen Green Deals zu machen.

Für die kommenden Jahre ist mir wichtig, dass wir die EU zu einem Ort machen, der für alle funktioniert. Als Abgeordneter kämpfe ich für unsere europäische Demokratie. Die EU ist nicht perfekt, aber sie zu zerstören, wie es Rechtsextreme vorbereiten, würde uns erheblich schwächen. Ich möchte, dass wir Armut bekämpfen, mit Investitionen die Klimakrise bekämpfen und dafür sorgen, dass das Leben für alle wieder bezahlbar wird. Dafür müssen wir mehr Geld in die Hand nehmen, Mindestlöhne erhöhen und konsequent aus fossiler Energie aussteigen.

MdEP Rasmus Andresen



### Alle Infos der Grünen in Quarnbek

Im Facebook-Profil „Grüne Quarnbek“ informieren wir nicht nur über Grüne Aktivitäten und Inhalte und bitten um Anregungen und Kommentare, sondern verstehen das Grüne Facebook-Profil auch als Serviceangebot für alle gemeinderelevanten Themen.

Wenn Sie also über aktuelle Gemeindeaktivitäten, Meldungen über gemeindliche Verkehrsbeeinträchtigungen, Aktivitäten der Vereine, der Schule und des Kindergartens informiert sein möchten, folgen Sie uns - auch auf Ihrem Smartphone immer Quarnbek-up-to-date.

Neu sind wir auf instagram:

[instagram.com/gruene\\_quarnbek/](https://www.instagram.com/gruene_quarnbek/)



Auf unserem YouTube-Kanal berichten wir über die Gemeinde und die Aktivitäten der Grünen. Einfach "Grüne Quarnbek" in der YouTube-Suche eingeben.

Laufend aktualisierte Informationen finden Sie natürlich auch weiterhin unter [gruene-quarnbek.de](https://www.gruene-quarnbek.de).

### Ortsverband und Fraktion B90/DIE GRÜNEN

Eine Veröffentlichung der Grünen in Quarnbek. Verantwortlich im Sinne des Presserechts:

Lena Höfer, Tel. 94 96, [lena.hoefer@gruene-rd-eck.de](mailto:lena.hoefer@gruene-rd-eck.de)

Ralf Staack, Tel. 692, [ralf.staack@gmx.de](mailto:ralf.staack@gmx.de)

Kay Oldörp, Tel. 400 427, [kay.oldoerp@gruene-rd-eck.de](mailto:kay.oldoerp@gruene-rd-eck.de)

# Mit Kraft für Europa: Wählen gehen!

